

# Dumm, dümmer, Evangelische Kirche

von Georg Martin

Quelle: [conservo.wordpress vom 07.09.2016](http://conservo.wordpress.com/07.09.2016)



## Islam gut – AfD böse

Während hochrangige evangelische Theologen der AfD die Teilnahme an evangelischen Kirchentage verwehren, weil die AfD angeblich eine Partei der Volksverhetzung und unchristlich sei, haben diese hirnamputierten Gutmenschen aber keine Probleme damit, mit dem kulturfeindlichen und christenschlachtenden Islam zu fraternisieren und diesen in Deutschland weiter zu fördern. Auch werden muslimische Imame zu kirchlichen Veranstaltungen geladen, mehr noch, sie dürfen dort auch von der Kanzel dem evangelischen Kirchenvolk „predigen“. Oder sollte man besser sagen, die Ungläubigen täuschen und belügen? Alles egal, das Feindbild ist die AfD bzw. die Millionen Wähler, die diese demokratische Partei wählen.

### ► Karlsruhe:

Jüngstes Beispiel dieser geistigen Verirrung ist Karlsruhe. Dort will die Ditib (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion), die der ultra-islamischen Erdogan-Partei AKP äußerst nahe steht, eine Prunkmoschee bauen. Auf einem Gelände von sage und schreibe 5.000 m<sup>2</sup> soll eine repräsentative Prunkmoschee mit vier hohen Minaretten gebaut werden.

Ein Dekan der Evangelischen Landeskirche meinte dazu öffentlich:

- *„Es sei doch Ausdruck der Integration muslimischer Bürger, wenn Moscheen im Stadtbild erkennbar seien“.*

An dieser Stelle sei erwähnt, dass es in Karlsruhe bereits zehn Moscheen bzw. muslimische Gebetshäuser gibt. Jedem auch nur durchschnittlich gebildeten und über Koran und Islam aufgeklärten Menschen verschlägt es bei so viel Blindheit, besser wohl gesagt bei so viel Blödheit, schier die Sprache. Wie ignorant, wie realitätsfremd, wie dumm muss man sein, um mit solchen Argumenten öffentlich zu argumentieren? Glauben die Evangelischen das wirklich?

Scharfe Kritik kam dazu allerdings von der Christus-Bewegung Baden.

- Deren Sprecher sagte dazu, dass *„solche (evangelischen) Dekane die Sargträger der Evangelische Kirche seien“.*  
Weiter: *„Weshalb seitens der Evangelischen Landeskirche nicht laut die Stimme gegen die brutalen Christen-verfolgungen durch den Islam in aller Welt angeprangert würden“.* Wie wahr!

### ► Wohin treiben die christlichen Kirchen?

Der fassungslose Basis-Christ fragt sich an der Stelle, wann wohl die aus Steuergeldern fürstlich besoldeten Würdenträger der Evangelischen Kirche (aber auch die

der katholischen Kirche, allen voran dort wohl der „allesverstehende“ Kölner *Kardinal Woelki*) dazu aufrufen werden, zum Islam zu konvertieren, z.B. mit einer pseudo-theologischen Feststellung wie, „dass es schließlich ja nur einen Gott gebe, ob der nun Allah heiße oder Gottvater, das sei doch letztlich egal“. Kein Wunder, dass jedes Jahr hunderttausende Gläubige aus den Kirchen austreten bei solchen geistig verwirrten Kirchenfürsten.

### ► Düsseldorf, Leipzig und Bonn.

Doch es besteht auch noch etwas Hoffnung. Kaum zu glauben, aber wahr: der allseits beliebte und für seine „hochintellektuellen“ linken Sprüche bekannte NRW-Innenminister Jäger beendet nun die jahrelang inniglich gepflegte Kooperation mit der türkischen Ditib „wegen unterschiedlicher Auffassungen bezüglich eines Präventionsprogrammes gegen Salafisten“.

- Nun ist auch dem leidenschaftlichen (Rechtsextremisten-) Jäger nach jahrelangem Zeitverzug offenbar aufgefallen, welche islamistischen Ziele die Ditib im Namen von Herrn Oberislamist Erdogan in Wirklichkeit verfolgt.

Auch wurde jüngst bekannt, dass man der saudi-arabischen Regierung den Neubau einer sunnitischen Koranschule in Leipzig untersagt hat. Außerdem wurde verfügt, dass ab 2017 endlich die saudi-arabische König- Fahd-Akademie in Bonn-Bad Godesberg geschlossen wird.

- Die König Fahd-Akademie mit ihrer Koranschule für z.Zt. 150 sunnitische IS-Nachwuchsterroristen steht seit 15 Jahren unter Beobachtung des Verfassungsschutzes, weil von dort aus Hassreden gegen Ungläubige gehalten wurden und werden und dort Hassliteratur beschlagnahmt wurde. Seither steht die König Fahd-Akademie im Verdacht, den internationalen islamischen Terror von Bonn aus zu unterstützen, und wird vom Verfassungsschutz observiert.

Mit einem äußerst geschickten Lügengebilde gegenüber den ungläubigen Gutgläubigen, der *Taqiyya* (= muslimische Taktik der List), gelang es der König Fahd-Akademie immer wieder, die tumbe Bonner Öffentlichkeit unter der selbsternannter Führung der Evangelischen Kirche sowie die maximal ignorante Bonner Politik zu täuschen. So wurden weiterhin munter gemeinsame „Dialogrunden“ und gemeinsame Koran-Bibel-Lesungen mit der Evangelischen Kirche in der Moschee-Aula abgehalten. Danach wurden den Ungläubigen Tee und selbstgebackene Kekse und sonstiges Süßspeisen auf dem Campus gereicht. Und schon fühlte sich der gutmenschliche Bonner Michel in der Terroristen-Unterstützungs-Moschee wie zu Hause.

Auch wurden als „*Beitrag zur Integration der Ungläubigen*“ seitens der Terroristen-Unterstützungs-Akademie arabische Sprachkurse abgehalten, die in der total verschlafenen und maximal ignoranten Bonner Bevölkerung besonders gut ankamen.

## ► Michel doof

Und so begab es sich dann auch prompt, dass es viele Kritiker gab, die ihr großes Bedauern zur Schließung der König Fahd-Akademie bekundeten. Darunter auch die unter völligem Realitätsverlust leidende Bezirksbürgermeisterin von Bad Godesberg, die zur Schließung der Terrorismus-Unterstützungs-Akademie öffentlich kundtat: „Die König-Fahd-Akademie hätte die Schullandschaft in Bonn bereichert und einen konstruktiven Dialog aufgebaut“, so die offenbar blinde CDU-Bürgermeisterin aus ihrem maximalbereicherten arabischen Ghetto Bad Godesberg.

Den Vogel schoss jedoch ein promovierter Bürger aus Bad Godesberg ab, der allen Ernstes öffentlich beklagte, dass er nach einer Schließung der König-Fahd-Akademie ja leider nicht mehr an den dortigen tollen integrativen Arabisch-Sprachkursen teilnehmen könne. Schließlich seien diese doch sogar kostenlos gewesen...

Dummheit und Ignoranz der Deutschen in Sachen Koran und Islam scheinen unendlich zu sein. Das Erwachen wird furchtbar sein.

---

Georg Martin ist Dipl.-Ing, freiberuflicher Unternehmensberater,  
Freidenker und deutscher Patriot sowie seit langer Zeit Kommentator bei *conservo*.